

## Der Hundespaziergang mit meinem Hund Filou

Der Hundespaziergang mit meinem Hund Filou

Die Nacht die war nicht lang  
Zu liegen bleiben war mein Drang  
Im Bett zu liegen und zu strecken  
den Hund den wollte ich nicht wecken,  
er lag noch da in sein Traum  
direkt bei mir in meinem Raum  
Als ich mich dann gestreckt  
habe ich den Hund geweckt.  
Aus dem Körbchen mit nem Drall  
sprang er gleich zu seinem Ball.  
Will nun spielen mit den Diesen,  
aber lieber auf den Wiesen,  
nach dem Frühstück dann  
nahmen wir den Gang  
raus zu Feldern und zu Wiesen  
fing es heftig an zu gießen  
der Hund der ist ja wirklich treu  
aber wirklich auch sehr wasserscheu.  
Ganz vorsichtig mit bedacht  
hebt er Pfötchen und gibt Acht  
das das Wasser nicht von unten auch,  
spitze unter seinem Bauch.  
Das Nass was noch von oben kam,  
passte nicht in seinen Kram,  
er schüttelt sich es ist kein Geck,  
das meiste Wasser wieder weg.  
Nach langen laufen , schnuppern mit bedacht  
hatte er sich dann doch leer gemacht,  
ein Hund sah ich vor uns schon kommen  
Filou hat den Duft schon aufgenommen  
fröhlich tanzend um den Hund  
lief er freudig seine Rund.  
Er dachte doch es ist ein schöner Reigen  
wollte doch den Hund besteigen  
das Frauchen war doch sehr geschockt  
hat den Vorgang dann doch abgeblockt  
Ihr Hund der ist nicht angeleint,  
ich weiß, sie hatte mich gemeint.  
Filou mein Hund der Kleine  
hatte doch noch nie ne Leine

er ist auch nicht verbogen,  
ich habe ihn doch gut erzogen.  
Ich dacht noch sie hat im Kopf ne Flause,  
und wir gingen dann nach Hause.

© **Eigene Dichtung**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)